

# Sind die Goldbergbauaktien gerade günstig?

02.02.2024 | [Steve Saville](#)

Der HUI erreichte seinen Höchststand mit über 600 im Jahr 2011, als der Goldpreis etwa 100 Dollar niedriger war als heute. Dies gibt jedoch keinerlei Aufschluss über den aktuellen Wert des HUI oder sein Aufwärtspotenzial. Der Grund dafür ist, dass die durchschnittlichen Kosten für die Goldförderung heute viel höher sind als im Jahr 2011. Aufgrund der ständig steigenden Kosten für die Goldförderung ist im Laufe der Zeit ein immer höherer Goldpreis erforderlich, um das gleiche Niveau für den HUI zu rechtfertigen. Anders ausgedrückt: Aufgrund der steigenden Kosten für die Goldförderung und den Bau neuer Goldminen befindet sich der Preis der durchschnittlichen Goldbergbauaktie in einem langfristigen Abwärtsrend im Verhältnis zum Goldpreis. Daraus ergibt sich, dass der HUI heute nicht unbedingt billig ist, nur weil er zufällig mehr als 60% unter seinem Stand von 2011 liegt.

Über Zeiträume von zwei Jahren oder weniger kann das Verhältnis zwischen einem Goldbergbauindex wie dem HUI und dem Preis von Goldbullion jedoch ein Indikator dafür sein, ob Goldaktien billig oder teuer sind. Dies liegt daran, dass sich die durchschnittlichen Kosten für die Goldförderung in der Regel in Zeiträumen von weniger als zwei Jahren nicht wesentlich ändern. Der folgende Tageschart des HUI/Gold-Verhältnisses deutet darauf hin, dass sie derzeit billig sind. Der Chart zeigt insbesondere, dass das HUI/Gold-Ratio Ende letzter Woche nahe dem Tiefpunkt seiner 2-Jahres-Spanne lag - sehr nahe an den Tiefstständen im September 2022 und Oktober/November 2023.

Das bedeutet nicht, dass eine deutliche Erholung bevorsteht. Ganz im Gegenteil: Solange es keine größeren geopolitischen Schreckensszenarien gibt, bezweifeln wir, dass es in den nächsten Wochen zu mehr als einer gegenläufigen Erholung kommen wird. Dies liegt daran, dass der Risikoauflärtrend am Aktienmarkt noch immer sehr intakt ist, das Gold-Öl-Verhältnis aufgrund der vorübergehenden Stärke am Ölmarkt einen Abwärtsrend eingeschlagen hat und eine Abwärtskorrektur am Rentenmarkt noch nicht abgeschlossen ist. Dies bedeutet, dass kurzfristig nicht viel zusätzlicher Spielraum für Goldbergbauaktien besteht, um das relative Gold zu schwächen.

Übrigens hatten wir nicht erwartet, dass das HUI/Gold-Verhältnis zu diesem Zeitpunkt seine Tiefststände von 2022-2023 wieder erreichen würde. Unsere Erwartung war eine normale Korrektur vom Hoch Ende Dezember, die den HUI/Gold-Ratio nicht unter seinen 40-tägigen gleitenden Durchschnitt (die blaue Linie im Chart) gebracht hätte, bevor der kurzfristige Auflärtrend wieder aufgenommen worden wäre.



Goldbergbauaktien sehen derzeit auch im Vergleich zu allgemeinen Bergbauaktien billig aus. Dies zeigt der folgende Chart, aus dem hervorgeht, dass das GDX/XME-Verhältnis fast auf seine Tiefststände von 2022 und 2023 zurückgefallen ist, obwohl Gold im Vergleich zum Industriemetallindex (GYX) seit der ersten Hälfte

des Jahres 2022 einen Aufwärtstrend verzeichnet. Der Vergleich des GDX/XME-Verhältnisses und des Gold/GYX-Verhältnisses deutet darauf hin, dass die Goldaktien einen gewissen Nachholbedarf haben.

Ein Zyklushoch für das GDX/XME-Verhältnis ist in diesem Jahr "fällig", so dass die Aufholjagd bald beginnen sollte. Wir vermuten, dass Goldbergbauaktien ihre nächsten Zyklushöchststände im Vergleich zu allgemeinen Minenaktien auf die gleiche Weise erreichen werden, wie eine Figur in einem Roman von Ernest Hemmingway beschrieb, wie er bankrott ging: "Allmählich und dann plötzlich".



Man kann also mit Recht behaupten, dass die Goldbergbauaktien als Gruppe derzeit günstig sind. Zumindest mittelfristig sind sie im Vergleich zu Goldbullion und allgemeinen Bergbauaktien günstig. Dies sagt nichts über die voraussichtliche Entwicklung in den nächsten Wochen aus, schafft aber gute Voraussetzungen für große Gewinne innerhalb der nächsten sechs Monate.

© Steve Saville  
[www.speculative-investor.com](http://www.speculative-investor.com)

*Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite*

[www.speculative-investor.com](http://www.speculative-investor.com) zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter [www.speculative-investor.com/new/freesamples.html](http://www.speculative-investor.com/new/freesamples.html) abrufen.

Dieser Artikel wurde am 1. Februar 2024 auf [www.tsiblog.com](http://www.tsiblog.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

[https://www.goldseiten.de/artikel/607483-Sind-die-Goldbergbauaktien-gerade-guenstig.html](http://www.goldseiten.de/artikel/607483-Sind-die-Goldbergbauaktien-gerade-guenstig.html)

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).